

noe.orf.at

Arnulf Rainer: Ausstellung über Farben des Malers

3 Minuten

Wie hat es Arnulf Rainer geschafft, mit Farben Emotionen zum Klingen zu bringen? Mit dieser Frage setzt sich die neue Ausstellung im Arnulf Rainer Museum in Baden auseinander, die am Freitagabend eröffnet wird.

Der Traktat über die Malerei von Leonardo da Vinci beschäftigt sich mit Problemen der Malerei. Es handelt sich um eine Abhandlung, eine Sammlung von Schriften. Ausgehend von diesem Traktat präsentiert Kurator Helmut Friedel ab Freitagabend in Baden Werke aus Arnulf Rainers Schaffen. Diese Werke zeigen auf, „wie mit Farben jeweils ganz besondere, emotionale Qualitäten zum Klingen gebracht werden“, heißt es in einer Aussendung.

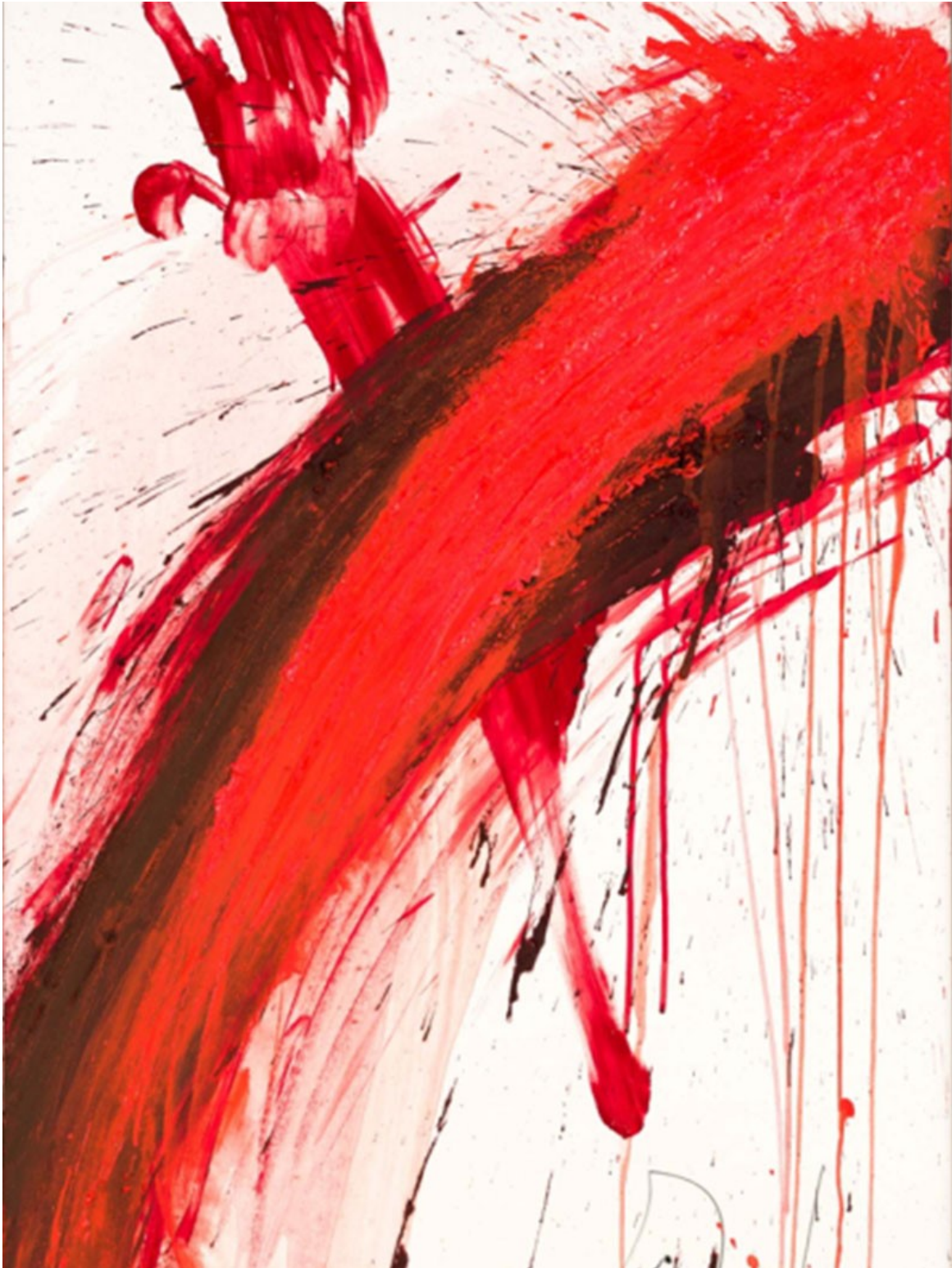


Arnulf Rainer Museum

Gezeigt werden Bilder aus verschiedenen Jahren der Entstehung und die unterschiedliche Art der jeweiligen Bearbeitung. Dadurch ergeben sich „nuancierte Abstufungen der expressiven Eigenschaften von Weiß, Gelb, Grün, Blau, Rot und Schwarz“, heißt es weiter.

Weiß als Farbe für das Licht

„Es gibt (sechs) einfache Farben. Die erste davon ist Weiß, obwohl einige Philosophen weder Weiß noch Schwarz zu den Farben rechnen, da das eine Ursache für die Farben ist und das andere Mangel an Farbe. Wir zählen sie aber trotzdem dazu, weil der Maler nicht ohne sie auskommen kann und nennen der Reihe nach Weiß als die erste der einfachen Farben, Gelb die zweite, Grün die dritte, Blau die vierte, Rot die fünfte und Schwarz die sechste. Und Weiß setzen wir für das Licht, ohne das man keine Farbe sehen kann“, wird in der Aussendung des Museums eine Stelle aus da Vinci's Traktat zitiert.



Arnulf Rainer Museum

Helmut Friedel wurde in München geboren, er wirkte bereits in München und Baden-Baden (Deutschland) und ist unter anderem Mitglied der Accademia di San Luca in Rom. Seit 1994 ist er Honorarprofessor an der Akademie der Bildenden Künste in München.

Ikone der Nachkriegskunst

Arnulf Rainer gilt als Ikone der österreichischen Nachkriegskunst, ihm kommt große kunsthistorische Bedeutung zu. Geboren wurde der Künstler 1929 in Baden bei Wien. Die Hochschulen für angewandte Kunst und für bildende Kunst verließ er bald wegen Kontroversen mit seinen Lehrern.

Link:

- [Arnulf Rainer Museum](#)